

7. VERGLEICHSSCHIESSEN

PRESSEBERICHT

HAMMELBURG. Johannes Interwies ist der Gesamtsieger beim siebten Vergleichsschießen der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon. Oberstabsfeldwebel Interwies, Angehöriger der Infanterieschule sicherte sich mit 136,5 Ringen zum ersten Mal den Wanderpokal, einen wertvollen Hirschfänger. Auf den zweiten Platz kam mit 128 Ringen Stabsfeldwebel Manfred Kram. Oberstleutnant i.G. Hans-Joachim Lieb, der 113 Ringe erzielte, kam auf den dritten Platz.

Insgesamt 30 Teilnehmer zählte das Schießen, das bei regnerischem Wetter auf der Hammelburger Standortschießanlage ausgetragen wurde. Unter deutlich besseren äußeren Bedingungen hatte der sportliche Schießwettbewerb auch schon mehr Schützen verdient. „Das Vergleichsschießen ist eine von zwei größeren Veranstaltungen im Jahr“, unterstrich Oberstleutnant Jörg Schaffelke die Bedeutung dieses Wettkampfs für die Kameradschaft, die die Tradition des Hammelburger Lehrbataillons weiter bewahrt.

Bei der Siegerehrung freute sich Schaffelke, wieder dabei sein zu können. Erst vor wenigen Wochen ist er von einem mehrmonatigen Einsatz in Afghanistan zurückgekehrt. „Hiermit melde ich mich offiziell zurück“, hatte der Vorsitzende der Kameradschaft und letzte Kommandeur des Jägerlehrbataillons 353 gesagt.

Während des Kameradschaftsabends steuerte Jörg Schaffelke noch so manche Anekdote aus dem Einsatzgeschehen bei.

TEXT UND BILDER: HERBERT HAUSMANN



Zum ersten Mal konnte Johannes Interwies (links) das Vergleichsschießen der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon für sich entscheiden. Für ein Jahr bleibt der Wanderpokal, ein wertvoller Hirschfänger, nun in seinem Besitz. Vorsitzender Jörg Schaffelke (rechts) und sein Stellvertreter Jürgen Lasar (Mitte) überreichten den Preis.

7. VERGLEICHSSCHIESSEN

SIEGEREHRUNG UND ERGEBNISSE



Um Pokale, Urkunden und den wertvollen Wanderpokal kämpften die Teilnehmer beim siebten Vergleichsschießen des Traditionsverbandes Hammelburger Lehrbataillon. Hier die Sieger mit dem Gesamtsieger Johannes Interwies (Mitte) sowie Vorsitzendem Jörg Schaffelke (links) und dem zweiten Vorsitzenden Jürgen Lasar (rechts).

Alle Ergebnisse auf einen Blick:

Gesamtwertung Wanderpokal:

1. Johannes Interwies • 2. Manfred Kram • 3. Hans-Joachim Lieb

Gewehr G 36:

1. Thorsten Weiß und Klaus Schäfer (beide 50 Ringe) • 3. Frank Ebert (48 Ringe)

Pistole P 8:

1. Manfred Pakull (46 Ringe) • 2. Detlef Eigen (45 Ringe) • 3. Klaus-Dieter Schindler (41 Ringe)

Maschinenpistole MP 2:

1. Franz Lehmann (42,5 Ringe) • 2. Siegfried Stürzel (37 Ringe) • 3. Gerald Oswald (33,5 Ringe)

Damenwertung:

1. Jennifer Oswald (65 Ringe)

Gästewertung:

1. Christian Abschütz (115 Ringe) • 2. Thorsten Otten (102,5 Ringe) • 3. Patrick Quandt (84,5 Ringe)